

## Sortierungen Frigo-Pflanzen

### *Tray-Pflanzen:*

Werden nur zur Terminkultur hauptsächlich im Gewächshaus verwendet. Ihr Ertragspotential ist vergleichbar mit dem von starken Wartebeetpflanzen. Sie sind nicht wurzelnackt, sondern haben einen grossen Wurzelballen.

### *Mini-Tray*

Haben kleinere Wurzelballen und ein geringeres Ertragspotential als Tray-Pflanzen.

### *Wartebeetpflanzen (15–18 mm / 18–22 mm / > 22 mm):*

Eignen sich besonders für die Terminkultur. Es gibt 3 Sortierungen, die ein unterschiedlich hohes Ertragspotential haben.

### *A++ Pflanzen (ab 15 mm):*

Sortierung für die Terminkultur. 8–10 Wochen vor dem geplanten Erntetermin pflanzen. Das Ertragspotential ist höher als bei A+ Pflanzen.

### *A+ Pflanzen (13–15 mm):*

Für die Terminkultur geeignet, aber geringere Erträge als bei A++ Pflanzen.

### *A Standard Pflanzen (9–12 mm):*

Meistgepflanzte Sortierung für die Normalkultur. Um einen Vollertrag im Folgejahr zu erhalten, ist ein rechtzeitiger Pflanztermin für eine ausreichend lange Phase des vegetativen Wachstums wichtig. Das Ausbrechen der Blüten im Pflanzjahr wird empfohlen.

### *A- Pflanzen (6–8 mm):*

Eignen sich zum Eintopfen oder als Freilandpflanzung mit einem sehr frühen Pflanztermin. Die Blüten im Pflanzjahr sollten ausgebrochen werden.

## Frigo-Pflanzen

Frigo-Pflanzen werden im Kühlhaus gelagert. Sie werden in der Vegetationsruhe ab ca. Mitte November gerodet, sortiert und eingefroren. Die Blütenanlagen sind bei starken Sortierungen bereits angelegt. Die Pflanzen werden nach Rhizomstärke (Wurzelhalsdurchmesser) sortiert. Je stärker das Rhizom ist, desto mehr Blütenstände sind im Pflanzjahr zu erwarten. Für eine Ernte im Pflanzjahr sind nur starke Sortierungen (mindestens A+ Pflanzen) geeignet.

Die Pflanzung kann von April bis Juni erfolgen. Wird erst im Juli gepflanzt, muss mit Ertragseinbussen gerechnet werden. Aufgrund der frühen Pflanzzeit, ist eine Vorkultur nur bedingt möglich.



Frigo-Pflanzen



Tray-Pflanzen



Mini-Tray





### Topfgrünpflanzen

Topfgrünpflanzen werden aus Pikierlingen gezogen, die aufgrund der Vermehrungsart keinen direkten Bodenkontakt haben (dies ist sicherste Vorbeugung gegen bodenbürtige Schaderreger). Nach dem Pikieren werden die Pflanzen unter Sprühnebel kultiviert bis sie ausreichend Wurzeln gebildet haben. Anschliessend werden die jungen Pflanzen in mehreren Schritten abgehärtet. Die ideale Pflanzzeit für Topfgrünpflanzen ist von Ende Juli bis Mitte August, wodurch Vorkulturen (ideal Getreide) möglich sind. Durch den Wurzelballen sind die Topfgrünpflanzen kurzzeitig lagerfähig, so dass der Pflanztag an die passende Witterung angepasst werden kann. Eine Bewässerung nach der Pflanzung ist notwendig. In einer Kulturplatte befinden sich 66 bis 68 Pflanzen, deren Wurzelballen einen Durchmesser von ca. 4 cm hat.

### Früher Liefertermin oder gute Pflanzenqualität?

Wie bei allen Pflanzen hat die Witterung auch auf die Entwicklung der Erdbeerpflanzen den grössten Einfluss. Die beste Kulturführung bei der Mutter- und Jungpflanzenproduktion kann fehlende Sonnenstunden und einen ungünstigen Temperaturverlauf nicht ersetzen und ebenso wenig eine sortenbedingte späte Entwicklung ausgleichen. Aus diesen Gründen ist zum Auslieferstart der Erdbeer-Topfgrünpflanzen im Juli selten schon das gesamte Sortiment verfügbar. Wir bitten um Ihr Verständnis!

